

	<p>Objekt: Vielhenkeltopf auf Fuß</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W176</p>
--	--

Beschreibung

Der freigeblasene Topf, mit massiver Heftnarbe, besteht aus durchsichtig graugrünem Glas (mit kleinen Verunreinigungen). Der bauchige Körper ruht auf einem ausladenden Standfuß, der aus Wandung herausgefaltet wurde; er steht leicht schief. Der kurze Hals mündet in einen nur wenig nach außen gebogenen Rand. Der Randabschluss wurde heiß verrundet; unmittelbar unter ihm liegt ein gestauchter und zum Gefäßinneren hin offener Kragen. Die Fülle und Formgebung der angebrachten Fadenhenkel und -füße, in durchscheinend bis opakem Blaugrün, verleihen dem Topf einen nahezu barocken Charakter. 14 Henkel wurden auf der Schulter angesetzt, dann am Hohlkragen befestigt und schließlich bis zum Rand geführt. Jeden Henkel hat der Glasbläser mit vier aus dem Faden herausgekniffenen, horizontalen Falten verziert (Gabelbeinhenkel). Ihnen entsprechen elf Gabelbeinfüße, mit jeweils drei aus dem Faden herausgearbeiteten Falten.

Der Topf ist unversehrt. Außen und innen hat sich stellenweise ein blassbrauner Belag abgesetzt. Auf etwa einem Drittel der Innenseite irisiert das Glas silbrig.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 12,4 cm, Durchmesser: 9,8 cm, Durchmesser: 8,2 cm, Gewicht: 306 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Palästina

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Topf

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart